



Swiss League Regio

Konzept Regio

Ziel

Training, Talent- und Nachwuchssuche, Freude wecken fürs Strecken- und Wettkampffliegen.

Was

Kleine Task und gemeinsam OLC fliegen, gemeinsame "Ferien-Trainings", gemeinsam zu Wettkämpfen. Zu Beginn der Saison: Notschirmwerfen / Falten, Materialkunde, Materialcheck und -einstellen etc.

Fixe Events

Kalender wird festgelegt für Theorie im weitesten Sinne (Notschirmwerfen / Falten, Materialcheck etc.).

Flexible Trainings

So wenig Aufwand wie möglich, so frei wie möglich und trotzdem organisiert.

Alle Infos über Webseite. Eintrag (wann, wo) löst automatische SMS aus.

Wer

PilotInnen Liga und OLC/CCC. Brevetierte PilotInnen die bereits Strecken oder mindestens routiniert Thermik fliegen.

Auswertung:

Rangpunkte. Der Stellenwert der Ranglisten ist aber sehr tief.

Finanziell:

Die Regionalkader werden von der Liga unterstützt.

Leiter:

Chrigel Maurer für Berner Oberland/Zentralschweiz
Anton Caniglia für Ostschweiz
Manuel Croci für Tessin
Julien Voeffrey für Romandie
Stephan Morgenthaler für Jura

Local Regulations Regio 2008

Kommunikation, Anmeldung

Alle Infos werden auf der Homepage publiziert (www.swissleague.ch > regio).

Die Anmeldung (inkl. Schirmmodell, -farbe) auf der Homepage der Swiss League ist obligatorisch. Angemeldete erhalten Kurzinfos mittels SMS auf die angegebene Natel-Nummer.

Flexible Events

Bekanntmachung

Wenn möglich werden Vor-Infos zwei Tage oder früher bekannt gegeben. Letzte Möglichkeit für einen neuen Termin ist 12:00 des Vortages, bzw. Freitag 16:00 für den Sonntag. Weitere Infos und Änderungen können vom Leiter bis kurz vor der Zeit des Treffpunktes gemacht werden.

Einschreibung und Rückmeldung

Am Briefing wird definiert, ob die Einschreibung mit Einschreibeformular, oder via SMS-System erfolgt. Wenn die Einschreibung mit Einschreibeformular gemacht wird, muss sich der Pilot dringend unmittelbar nach seiner Landung bei der bekannt gegebenen Natel Nummer telefonisch oder via SMS zurück melden.

Wenn die Einschreibung via SMS-System erfolgt (z. B. wenn der Leiter ebenfalls auf Strecke geht) soll der Report-Back spätestens 15 Min nach der Landung auf die definierte Nummer erfolgen.

Für Suchaktionen, die auf versäumtes Rückmelden zurückzuführen sind, haftet der Pilot (plus Abendessen für Sucher...). Im Wiederholungsfall wird der Pilot disqualifiziert.

Haftung

Jeder Pilot fliegt auf eigenes Risiko. Die Liga, sowie der jeweilige Leiter lehnt jede Haftung ab. Dies muss der Pilot im Internet oder vor dem Start mit seiner Unterschrift auf dem Einschreibeformular bestätigen.

Telefon und SMS

Das SMS Safety-System macht ein gut funktionierendes Natel (geladen!) nötig. Aus Sicherheitsgründen ist es sinnvoll, wenn SMS-Mitteilungen auch während dem Flug angesehen werden können.

Aussenlandung

Nach einer Aussenlandung muss der Schirm sofort zusammengelegt werden. Ein ausgelegter Schirm bedeutet: Ich brauche Hilfe!

Abmelden via SMS und Telefonkontakt mit Freunden oder Helfer / Leiter des Wettkampfes.

Unfälle

Per Natel den Unfall sofort Helfer / Leiter des Wettkampfes, oder anderen PilotInnen melden (PilotIn selbst, oder beobachtende PilotInnen).

Generelle Notrufnummer in der Schweiz: 144, Rega : 1414, Air Glacier: 1415

Glimpflich verlaufender (Notschirm-)Abgang: Der Rega anrufen, dass KEINE Rettung nötig ist.

Rückmeldung beim Leiter oder via SMS Safety-System.

Rückholddienst

Normalerweise nicht organisiert.

Debriefing

Der Leiter definiert am Briefing, wann und wo ein allfälliges Debriefing durchgeführt wird. Dieses kann auch am nächsten Tag sein.

Material

- Ein funktionierendes, aufgeladenes Natel ist obligatorisch (Natel-Nummer wie Einschreibung!).
- GPS. Erlaubte Modelle beachten (www.pwca.org).
- ID oder Pass, Halbtax, Führerausweis, Brevet, Sportlizenz und Versicherungsnachweis.
- Helm und Notschirm sind obligatorisch.
- Schirmtyp und Nummer auf Schirm (PWC Nummer oder SHV).
- Luftfahrthindernisskarte 1:100 000 der Region sind empfohlen (www.landestopographie.ch/de/shopper/)
- Cockpit, Kartenhalter
- Schreibzeug
- Brille, Sonnenschutz, pers. Medikamente, etc.

Auswertung

Rangpunkte:

Gemäss Tabelle:

Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	100	9	18
2	80	10	15
3	65	11	12
4	51	12	9
5	41	13	6.6
6	33	14	4
7	27	15	2
8	22		

Faktorisierung:

Faktor für Teilnehmerzahl: Es müssen mindestens 10 Piloten am Durchgang teilnehmen für den Faktor 100%. 9 Teilnehmer ergeben 90%, 8 Teilnehmer 80%, usw.

Faktor für Kilometer: Der Sieger muss mindestens 40 km weit fliegen für den Faktor 100%. 35 km gibt 90%, 30 km gibt 80%, usw.

Die Faktoren werden summiert. Beispiel: 8 Teilnehmer, der Sieger fliegt 35 km; also ist der Faktor Teilnehmer 80%, der Faktor Distanz 90%. Der Taskfaktor ist $0.9 \times 0.8 =$ also 72%.

Die Punkte des einzelnen Piloten werden auf die nächste ganze Zahl gerundet.

Streichresultate:

Es kommen nur die besten 50% der Durchgänge in die persönliche Wertung der Endrangliste.

Informativ: Normalerweise ist es nicht möglich, Faktorisierung UND Streichresultate anzuwenden. Hier wird dies aber bewusst gemacht:

- tiefer Stellenwert der Rangliste
- sehr viele Streichresultate
- wenn ein Pilot an einem tief faktorisierten Lauf sehr gut fliegt, kommt er in der Wertung doch hoch

Damen:

Die Damen werden mit den gleichen Punkten in der Rangliste geführt wie die Herren, die Damenrangliste ist ein Auszug aus der gemeinsamen Rangliste.

Der Leiter / Tasksetter hat die Möglichkeit, die Flugaufgabe für die Damen zu kürzen (zB den Radius einer Boje zu vergrössern um einen Gegenwindschenkel zu verkleinern).

Reglemente und Complaints

Die Auslegung von Reglementen geschieht immer in Hierarchischer Reihenfolge: Briefing, local Regulations, SHV-Sportreglement, PWC-Reglement, FAI Sporting Code Sect 7 und schliesslich General Section.

Beschwerden (Complaints) werden an den Leiter des Regiokaders gerichtet. Sollte keine Einigung zustande kommen, ist der Complaint bei der Teamleitung der Swiss League zu machen.

Leitung

Die Leitung soll selber zum Trainieren und Fliegen kommen und keineswegs auf gute Tage verzichten müssen.

Fixe Events

Fixe Events finden an Wochenenden statt. Der Event wird mindestens 1 Monat vor Beginn bekannt gegeben.

Typische Fixe Events sind:

- Notschirm in Halle werfen, gemeinsames packen
- Ausrüstungscheck, Rölleli, Kabel, Schirm etc
- Theorie, zu Thermik, Streckenflug, Wettkampf, Anmeldungen etc
- gemeinsame Teilnahme an Liga- oder andern Events

Abwicklung, Finanzielles

Der Leiter wird von der Swiss League mit einem pauschalen "Tagessatz" entschädigt. Um diese Entschädigung geltend zu machen, sendet der Leiter innerhalb eines Monats einen Kurzbericht zusammen mit der Rangliste an die Swiss League. Der Leiter kann auch halbe Tagessätze oder weniger verrechnen.

Spesen sind normalerweise im Tagessatz inbegriffen.

Per 31. September erstellt der Leiter die Gesamtrangliste, sowie die Schlussabrechnung. Hierfür kann wiederum pauschal ein Tagessatz verrechnet werden. Der Gesamt-Betrag darf das maximale Budget nicht überschreiten und wird der Ligarechnung gutgeschrieben.

Dem Leiter steht ein Excel-Sheet für die Gesamt-Ranglisten zur Verfügung. Grundkenntnisse in Excel werden erwartet.

Chur im Februar 08